

Elfte Einzelsatzung zur Ergänzung der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Witten vom 29.11.2005 betreffend die Erschließungsanlage „Erlenbruch“ vom 14.12.2018

Der Rat der Stadt Witten hat aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023) und der §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit §§ 1 ff. der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Stadt Witten vom 29.11.2005, in seiner Sitzung am 26.11.2018 folgende Einzelsatzung beschlossen:

§ 1

Abweichend von den in § 7 Erschließungsbeitragssatzung (EBS) geregelten Merkmalen der endgültigen Herstellung von Erschließungsanlagen ist die Straße „Erlenbruch“ (Innenbereichsstrecke von der Erbstollenstraße bis zur südlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 218) mit folgenden Abweichungen endgültig hergestellt:

- ohne Radwege,
- ohne Gehweg auf der östlichen Straßenseite,
- ohne Gehweg auf der westlichen Straßenseite vom Verbindungsfußweg zur Straße Mausegatt bis zur südlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 218.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.